

Infos für Schülerinnen und Schüler

Alles über die Schnupperlehre

Warum schnuppern?

Die Schnupperlehre ist die beste Möglichkeit, einen Beruf oder einen Betrieb kennen zu lernen. Durch einen solchen Einblick kannst du deinen Berufswunsch überprüfen. Du machst praktische Erfahrungen und wirst mit den wichtigsten Arbeiten vertraut. Du lernst Berufsleute und vielleicht sogar deinen späteren Lehrbetrieb kennen. Auch für die Betriebe ist die Schnupperlehre wichtig. Sie hilft ihnen bei der Lehrlingsauswahl.

Wer soll schnuppern?

Schnuppern ist erst dann sinnvoll, wenn du bereits intensiv über deine Berufswünsche nachgedacht hast. Zudem solltest du dich gründlich über den Beruf informieren, den du schnuppern willst. Die nötigen Infos findest du:

- In jedem BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) und auf www.berufsberatung.ch/berufe.
- An Infoveranstaltungen von Betrieben und Berufsverbänden. Solche Anlässe dauern zwei bis drei Stunden. Wann und wo sie stattfinden, erfährst du auf www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen, im BIZ, am Anschlagbrett in der Schule oder aus der Zeitung.



Wann schnuppern?

Grundsätzlich musst du in den Ferien schnuppern. Für eine Schnupperlehre während der Unterrichtszeit brauchst du eine Bewilligung der Schule. Schnuppern darfst du übrigens erst, wenn du 13 Jahre alt bist.

Wo schnuppern?

Im BIZ und auf www.erez.be.ch/lehrstelle gibt es Adressen von Lehrbetrieben, die in deinem Wunschberuf ausbilden. Du kannst sie für eine Schnupperlehre anfragen. Gewisse Betriebe (nicht alle) nutzen zudem spezialisierte private Online-Plattformen wie z.B. www.yousty.ch oder www.gateway-junior.org, um Schnupperlehrstellen auszuschreiben. Auch Verwandte und Bekannte können dir Kontakte vermitteln. Geh wenn möglich in eine Firma, die für dich als Lehrbetrieb in Frage kommt. Wenn du einen guten Eindruck machst, hast du später Chancen auf eine Lehrstelle.

Wie Kontakt aufnehmen?

Am besten rufst du an, schreibst eine E-Mail oder gehst persönlich vorbei. Verlang die Person, die im Betrieb für die Ausbildung von Lernenden verantwortlich ist. Halt unbedingt deine Agenda bereit, damit du einen Termin abmachen kannst. Einige Betriebe erhalten sehr viele Anfragen. Es kann daher sein, dass sie abweisend reagieren. Gewisse Betriebe verlangen bereits für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung.

Wie lange schnuppern?

Das ist sehr unterschiedlich. Einige Firmen nehmen dich eine ganze Woche, andere nur zwei bis drei Tage. In sehr begehrten Berufen kannst du vielleicht nur einen Tag schnuppern. Entscheidend ist weniger, wie lange du schnuppern kannst, sondern wie gut du dabei betreut wirst und was du lernst.

Wie vorbereiten?

Kläre folgende Fragen, bevor es losgeht:

- Wie erreiche ich den Betrieb und bei wem muss ich mich melden?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Was muss ich mitnehmen?

Während der Schnupperlehre?

Beobachte die Leute bei der Arbeit und schau dir den Betrieb aufmerksam an. Stell Fragen und lass dir erklären, was du nicht verstehst. Such zudem das Gespräch mit Lernenden. Engagiere dich und pack mit an. Das Arbeitsmittel «Schnupper-Set» hilft dir, deine Beobachtungen festzuhalten. Du kannst es im BIZ beziehen. Auch ist es sehr hilfreich, wenn du am Ende der Schnupperlehre eine mündliche und/oder schriftliche Rückmeldung vom Betrieb erhältst. Für die Auswertung der Schnupperlehre gibt es verschiedene Formulare. Du bekommst sie von deiner Lehrperson oder du findest sie auf www.be.ch/biz-berufswahlvorbereitung > Lehrpersonen/Schulleitungen > Berufswahlunterricht > Auswertung Schnupperlehre Schülerinnen und Schüler

Und danach?

Wichtig ist, dass du die Schnupperlehre mit deinen Eltern, Lehrpersonen und eventuell mit der Berufsberatung besprichst und dir diese Fragen stellst: Was hat mir gefallen? Was nicht? Passt der Beruf zu mir? Die Antworten helfen dir, deine nächsten Schritte zu planen.